



## Pressemitteilung

Nr. 11  
Mai 2023

Kontakt Patrick Schmitter  
Durchwahl -14  
Telefax -29  
E-Mail schmitter@nordeifel-  
tourismus.de

### **Auszeichnung des „Wanderwegs des Jahres 2023“ in der Nordeifel“**

## **EifelSpur „Toskana der Eifel“ zum beliebtesten Wanderweg gewählt**

### **ÜBER 1.600 STIMMABGABEN MIT GROSSEM LOB FÜR DIE EIFELSCHLEIFEN UND EIFELSPUREN. THEMENMARKE WIRD IMMER BELIEBTER.**

Erstmalig wurde in diesem Jahr der beliebteste Wanderweg in der Nordeifel gesucht. Bei der von der Nordeifel Tourismus GmbH durchgeführten Online-Wahl konnten Interessierte in den ersten drei Monaten des Jahres 2023 ihrer Lieblings-EifelSchleife oder -EifelSpur ihre Stimme geben. Und die Wahl wurde gut angenommen, was sich an der Resonanz von 1.606 gültigen Stimmen ablesen lässt.

Die meisten Stimmen konnte dabei die EifelSpur „Toskana der Eifel“ mit fast 12 % auf sich vereinen und ist damit der beliebteste Wanderweg 2023 in der Nordeifel. Den zweiten Platz belegte die EifelSpur „Soweit das Auge reicht“, gefolgt von der EifelSpur „Auf den Spuren der Raubritter“. Auf Platz vier ist die EifelSchleife „Kronenburger Himmelsglück“ gelandet, Fünfter wurde die EifelSpur „Münstereifelsteig“.

Die für die EifelSpur „Toskana der Eifel“ zuständige Ortsgruppe Ripsdorf des Eifelvereins um ihren Vorsitzenden Michael König erhielt für die gute Pflege und Betreuung des Weges nun aus den Händen von Landrat Markus Ramers, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Nordeifel Tourismus GmbH, und der Blankenheimer Bürgermeisterin Jennifer Meuren als Preis einen Award, eine Wanderbank aus der Serie der „EifelSchleifen & EifelSpuren“ sowie eine Geldprämie in Höhe von 300 € für die Vereinskasse.

Um die EifelSpur „Toskana der Eifel“ in besonderem Maße ins Rampenlicht zu rücken, wird der Weg im weiteren Saisonverlauf besonders vermarktet. Um hautnah mit dem Wanderweg in Berührung kommen zu können und spannende Einblicke zu erhalten, bietet die Ortsgruppe Ripsdorf am 8. Oktober 2023 ab 10 Uhr eine geführte Wanderung

auf der siegreichen EifelSpur an. Um vorherige Anmeldung unter [info@eifelverein-ripsdorf.de](mailto:info@eifelverein-ripsdorf.de) wird gebeten.

Die Beliebtheit der EifelSpur „Toskana der Eifel“ hat sich bereits im vergangenen Jahr angedeutet, als der Wanderweg den 6. Platz bei der Wahl zu „Deutschlands schönstem Wanderweg“ belegt hat. Um dem erhöhten Besucheraufkommen gerecht zu werden, hat die Gemeinde Blankenheim zügig weitere Parkplatzkapazitäten eingerichtet und dem Weg mit der Aufstellung einer XXL-Bank eine weitere Attraktion beschert.

Neben der Stimmangabe haben die Verantwortlichen der Nordeifel Tourismus GmbH und dem für das Wegemanagement der EifelSchleifen & EifelSpuren zuständigen Kreis Euskirchen im Zuge der Wahl wertvolle Informationen erhalten. So konnte bei der Online-Wahl zusätzlich die Frage beantwortet werden, was sich die Wanderinteressierten auf den Wegen zukünftig noch wünschen bzw. was vermisst wird. Rund 12 % der an der Wahl Beteiligten haben darauf reagiert. Von zahlreichen Teilnehmenden gab es großes Lob für die Wege. Ein Teil der Befragten wünscht sich weiteres Mobiliar wie Sitzbänke, Rastplätze, Wanderhütten oder Erlebnisstationen. Zahlreiche Äußerungen bezogen sich auf die Markierung und Beschilderung der Wege. Einerseits überwog dabei das Lob für den guten Standard, andererseits wurden bei einigen Wanderungen Mängel im Gelände festgestellt. Zusätzlich wurde angeregt, die EifelSchleifen ebenso zu beschildern wie die EifelSpuren. Rückmeldungen in kleinerer Anzahl betrafen die Aspekte Asphaltanteil und der Wunsch nach mehr naturbelassenen Pfaden, ein größeres gastronomisches Angebot und einer übersichtlicheren Online-Darstellung.

Weiteren Aufschluss, wie sich die Themenmarke „EifelSchleifen & EifelSpuren“ mittlerweile etabliert hat, liefern die Ergebnisse einer Projektarbeit mit dem Titel „Evaluation der EifelSchleifen & EifelSpuren entlang der Customer Journey“, die von Lisa Frick, einer ehemaligen Praktikantin der Nordeifel Tourismus GmbH, und aktuell Studierenden im Masterstudiengang „Nachhaltiger Tourismus“ an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung in Eberswald verfasst wurde. Von den insgesamt 244 Befragten im Zeitraum vom 28. Oktober bis zum 14. Dezember 2022 zeigen sich 98 % sehr zufrieden mit dem Konzept der EifelSchleifen & EifelSpuren. Dass profunde Kenntnisse über die insgesamt 113 Wege vorliegen, bestätigt, dass über 30 % der Teilnehmenden zwischen 6-10 Wege gewandert sind. Im Ergebnis lässt sich festhalten, dass 95 % der Befragten zufrieden sind mit der Markierung und Beschilderung, 90 % mit der Angebotsvielfalt und 80 % mit der Ausstattung. In Bezug auf die Ausstattung wurde ein größeres Angebot an Sitzmobiliar und Picknickplätzen gewünscht. Kritik gab es zum Mangel an Einkehrmöglichkeiten und Problemen bei der ÖPNV-Erreichbarkeit. Unterm

Strich untermauert die Weiterempfehlungsquote von 97 %, wie beliebt und gut angenommen die Wege mittlerweile sind.

Damit das Wanderwegenetz auch in Zukunft attraktiv bleibt und die EifelSchleifen & EifelSpuren sich weiterhin großer Beliebtheit bei den Gästen erfreuen, streben die Tourismusverantwortlichen perspektivisch eine Aufwertung in Form eines Ausbaus der infrastrukturellen Ausstattung an. Die nicht unmittelbar zu beeinflussenden Kritikpunkte wie ÖPNV-Erreichbarkeit und die mangelnde Versorgung mit Einkehrmöglichkeiten wird Gegenstand weiterer Beratungen und Planungen sein.

Das Wegemanagement des Kreises Euskirchen, das in enger Zusammenarbeit mit den Kommunen und den für die Pflege zuständigen Wegepaten des Eifelvereins gut eingespielt ist, nimmt Anregungen und tagesaktuell auftretende Probleme bei der Markierung und Beschilderung entgegen und gewährleistet eine zeitnahe Behebung.

Die noch recht junge Wandersaison ist in vollem Gange. Wer sich alternativ zu einer individuellen Wanderung einen tiefer gehenden Eindruck von ausgewählten EifelSchleifen & EifelSpuren verschaffen möchte, ist herzlich eingeladen, an einer der geführten Erlebniswanderungen im weiteren Jahresverlauf teilzunehmen.

Die Wahl zum „Wanderweg des Jahres“ wird auch in 2024 und den Folgejahren durchgeführt. Dabei müssen alle siegreichen Wege pausieren und stehen nicht mehr zur Wahl, um anderen Wegen die Chance auf einen Sieg zu ermöglichen.

Die Wahl „Wanderweg des Jahres“ erfolgt mit freundlicher Unterstützung der e-regio GmbH & Co. KG und der Bungard Tischlerwerkstätten GmbH & Co. KG.

## **Die EifelSpur „Toskana der Eifel“ im Kurzportrait**

Auf dieser Wanderung kann man sich wahrlich in den Süden versetzt fühlen: Der Wegverlauf dieser 15 km langen EifelSpur führt durch die mit Wacholderbüschen bewachsenen Hügel im beeindruckenden Naturschutzgebiet Lampertstal bei Alendorf und Ripsdorf südlich von Blankenheim.

Mit einer Fläche von 650 ha gehört es zu den größten Naturschutzgebieten Nordrhein-Westfalens. Die markanten Wacholderheiden, die große Zahl kleinflächiger Kalk-Halbtrockenrasen und Wacholdertriften sind ein landesweit einmaliges Relikt historischer Bewirtschaftungsformen und fallen besonders ins Auge. Diese bereits im Mittelalter durch Rodung geschaffenen und durch extensive Schafbeweidung bis heute erhaltenen Kulturbiotope zeichnen sich durch einen enormen Artenreichtum aus.

Auf kleinem Raum zeigen sich hier blühende Orchideen, Wiesenhänge mit Küchenschelle, Enzian und andere seltenen Pflanzen. Alljährlich findet in Alendorf im Sommer das Wacholderfest statt. Vom Eifel-Blick „Kalvarienberg“ ergeben sich atemberaubende Panoramablicke über die Eifel.

Aufgrund ihrer besonderen Qualität und des Erlebnischarakters ist die EifelSpur als Qualitätsweg "Wanderbares Deutschland" ausgezeichnet.

### **Weitere Informationen**

Nordeifel Tourismus GmbH  
Bahnhofstr. 13  
53925 Kall  
Tel.: 02441. 99457-0  
info@nordeifel-tourismus.de  
www.nordeifel-tourismus.de  
www.facebook.com/NordeifelTourismus